

## Wir, die Eltern wollen ...

1. ... unsere Kinder unterstützen, fördern und ihnen Rückhalt geben, aber auch Grenzen setzen.

2. ... unseren Kindern zunehmend Freiraum geben und Verantwortung übertragen.

3. ... wollen die häuslichen Voraussetzungen dafür schaffen, dass unsere Kinder konzentriert und produktiv am Unterricht teilnehmen können.

(Häusliche Voraussetzungen meint z.B. Achten auf eine gesunde Ernährung, Schaffen eines geeigneten Arbeitsplatzes sowie eine sinnvolle Zeitplanung und Freizeitgestaltung.)

4. ... unseren Kindern Regeln des Zusammenlebens und grundlegende Arbeitstugenden vermitteln und sind uns dabei unserer Vorbildfunktion bewusst.

(Zu den Arbeitstugenden gehören z.B. Pünktlichkeit, Ordnung und Zuverlässigkeit.)

5. ... unsere Kinder dazu erziehen, Andersartigkeit von Mitschülern als Bereicherung wahrzunehmen, Meinungsvielfalt zu akzeptieren und niemanden auszugrenzen.

(Wenn unsere Kinder bemerken, dass eine Ausgrenzung innerhalb ihrer Gemeinschaft stattfindet, wünschen wir uns, dass sie aktiv eingreifen.)

6. ... aktives Interesse am Schulalltag unserer Kinder zeigen.

(Aktives Interesse am Schulalltag umfasst z.B. Lob bei Anstrengung und Erfolg, Ermutigung bei Misserfolg, Zeit für Gespräche über schulische Erfahrungen nehmen.)

7. ... die Lehrer als Partner mit gemeinsamen Zielen begreifen.

(Lehrer als Partner mit gemeinsamen Zielen begreifen beinhaltet z.B. das Mittragen sinnvoller Erziehungsmaßnahmen, keine Abwertung einzelner Unterrichtsfächer, sensibler Umgang mit Kritik an Lehrern vor den Kindern.)

8. ... das Schulleben aktiv unterstützen.

(Schulleben aktiv unterstützen durch z.B. Teilnahme/Mithilfe bei Schulveranstaltungen; Einbringen eigener Erfahrungen aus Schulzeit, Studienplatzfindung oder Ausbildung.)